**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 52 (1926)

**Heft:** 12

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der tönende Curm

Roman von Sans Philipp Weit

12

Das Auffälligfte, Feierlichste, Grauenhaf= teste aber bildeten fünf große, bunt bemalte Steinsartophage. Geöffnet. Die schweren, gleichfalls grell überzogenen Dedel an je eine Längssette gelehnt. Fünf menschliche Mumien boten sich den schauernden Bliden dar.

Erika stieß einen leisen Schrei aus, ber sich wie ein Nachtfalter gedämpft unter der Rellerdede fortbewegte. Sie umflammerte qugleich Bollrath's rechte und Meinhard Ri= chardsons linke Sand.

"Rommen Sie doch endlich, meine Berrichaften. Ich will Sie jett meinen Freunden vorstellen." Wie ein häkliches Gespenst hockte Wassiliem auf den Dedel des mittleren Gartophages.

Schritt für Schritt näherten sich die Drei. Wie bei allen Dingen, die man in diesem Saufe erlebte, mußte erst das Schreckhafte von der Neugier und dem aus ihr erwachsenden Wiffensdrang überwunden werden. Wassiliew ergötte sich wieder weidlich an bem staunenden Grauen seiner Gafte. Mit beinahe fadiftischer Lust kostete er solche Gefühle bis zur Neige aus.

"Ja, das sind nun meine lieben Freunde. Treffliche Gesellen", quatte er und streichelte dabei zum Entsetzen seiner Zuschauer der ne= ben ihm liegenden Mumie die Baden. "Die haben alle Gemeinheit der Menschheit ichon verdaut, find stumm, verschwiegen und erzählen mir doch alles, was ich von ihnen wissen muß oder will. Ihnen tun die verruchten Sekundenmaulwürfe nichts mehr an. Sie stehen außerhalb des Zeitenhasses. Erst ber tote Mensch löst sich vom Absolutismus seines Zufallsplaneten los, um zu Raum und Zeit in das einzig mögliche Relativitäts= verhältnis zu treten. Bitte benten Gie ein= mal in diesem Sinne Ihre berühmte Einsteinsche Theorie zu Ende. Auch das ist nur eine Frage der Energie, des Mutes und der Gewissenlosigkeit. Gehört demnach in mein Prinzip."

Das anfänglich durch die neue Ueberraschung eingeschüchterte Terzett hatte sich in= zwischen, mährend Wassiliem in aller Behaglichkeit nach seiner annischen Weise dozierte, auf die unwirkliche Umgebung ein wenig ein=

Auch jest wieder versuchte der Professor als Erster, sich über das Gesehene exakte Klarheit zu verschaffen. So stellte er die ba= nalste aber auch nächstliegende Frage. Unwillfürlich jedoch dämpfte er seine Stimme zu halben Flüstern. "Was sind das für Mu= mier, Berr Baffiliem?"

"Während sie lebten, bildeten sie fich ein, etwas Großes zu bedeuten. Jest wollen sie sich täglich über ihre damalige Albernheit vor Lachen ausschütten. Dieser hier zum Bei= spiel", er hob, als ob sich das ganz so ge= hörte, den Kopf der mittleren Mumie etwas in die Sohe. Sie trug deutlich die charakteristischen Züge eines schlafenden, wenn auch sehr alten Mannes. "Dieser hier zum Beispiel heißt Amenophis. Name und einige andere Sinweise zeigen, daß er irgendwie mit bem alten Pharaonenhause verwandt gewesen sein muß. Bielleicht ein Kind der Liebe, wie dieser menschliche Sinnenrausch auch damals icon so schön umschrieben murbe. Bon Amts wegen war er Reichskanzler und brauchte daher bei allen seinen Raubzügen, Liebesgelüsten und sonstigen Verbrechen nur noch seinem Könige und herrn den Vortritt zu gönnen. Schon deswegen ist mir der Mann sympathisch und teuer. Die Siroglyphen hier ringsherum fa= gen dazu ausdrücklich, daß er sich während seiner fünfzigjährigen Dienstzeit nie hat er= wischen lassen. Also ein Genie. Gin imponierendes."

Der Zwerg ließ das ausgedörrte Saupt behutsam in seine ursprüngliche Lage gurud= gleiten. Dann ging er an einem Sartophag porüber, um erst bei dem dritten, dem letten der Reihe, wieder stehen zu bleiben.

"Jett mache ich Sie noch mit meinem Intimus bekannt. Gin foftlicher Bengel."

Die Bier standen um eine Steinkiste her= um, ungefähr nur halb so groß, wie die übri= gen. Sie barg eine Gestalt, die zwar nur noch in ihren wesentlichsten Merkmalen an mensch= liche Formen erinnerte, dafür aber dem miß= gewachsenen Besitzer all dieser Wunderdinge und Absonderlichkeiten so genau glich, wie ein Spiegelbild seinem Original. Grauen und Efel wirkten in Erifa und ihren Begleitern, als ihnen mit jähem Schlage diese Erkennt=

Der Kopf der gnomenhaften Mumie ragte infolge des wohlerhaltenen Budels beinahe senkrecht über den Rand des Sarges hervor. Der Körper war wie der aller anderen Mumien mit vielfachen Bandagen umhüllt.

Wassiliem beugte sich voll abstoßender Bartlichkeit über seinen Jahrtausende alten Doppelgänger. Beide Arme breitete er über ihn aus. Einen Augenblid hatte es den An= schein, als wollte er ben schmal zusammenge= fniffenen Mund des toten Scheusals füssen.

### METALL RECHEN-SCHIEBER

KEIN VERZIEHEN DES HOLZES

KEIN SPERREN DER ZUNGE

PREISE:

Normaler Typ 27 cm Fr. 21.-Weiteste Teilung 27 cm Fr. 27.75

#### WALZ

OPTISCHE WERKSTATTE ST. GALLEN

# KAFFEE HAG SCHONT HENNERZ

# Tausende

erfreuen sich am

Nebelsvalter

## Elektr. Spar-Boiler "Cumulus"

Die führende Marke!

Unentbehrlich für jeden sparsamen Haushalt. VERLANGEN SIE UNSERE KATALOGE.

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter A.-G. Basel. Technisches Bureau: ZÜRICH, Tuggenerstr. 3.